

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der MSS,

vor den diese Woche beginnenden Osterferien möchten wir uns noch einmal an Sie wenden. Am Sonntag wurde in der örtlichen Presse darüber berichtet, wie es in Schulen nach den Ferien weitergehen wird. Hierzu liegt den Schulen ein Schreiben des Bildungsministeriums vom 03.04.2020 vor (zu finden auf der Seite des Bildungsministeriums unter <https://corona.rlp.de/de/themen/schulen-kitas/dokumente/> und in Service → Downloads unserer Homepage [www.rittersberg.de](http://www.rittersberg.de))

Unterschieden wird dabei zwischen einer **Aufnahme des regulären Schulbetriebs bis spätestens 04.05.2020 (A)** und der **Aufnahme des regulären Schulbetriebs zu einem späteren Zeitpunkt (B)**.

Wir möchten dies im Folgenden kurz zusammenfassen:

Für die **Klassenstufen 5 bis 10** werden im Fall A, also einer Öffnung der Schulen bis spätestens 04.05.2020, die Zeugnisnoten für die Jahreszeugnisse wie gewohnt gebildet, auch wenn die Zahl der im zweiten Halbjahr erbrachten Leistungsnachweise aufgrund der Schulschließungen geringer ist. Ausnahmsweise kann von der vorgegebenen Zahl der Klassenarbeiten abgewichen werden. Hierbei werden die Stufenleitungen eine koordinierende Funktion übernehmen.

Versetzungs- und Abschlussentscheidungen können ganz regulär auf der Grundlage der Noten im Jahreszeugnis erfolgen.

„Blaue Briefe“ können zu einem späteren Zeitpunkt vor einer Nichtversetzung warnen. Unterbleiben diese Mitteilungen, kann laut Schulordnung daraus kein Anspruch hergeleitet werden.

Im Fall B, also einer Öffnung der Schulen zu einem späteren Zeitpunkt werden die Zeugnisnoten für das Jahreszeugnis ebenfalls aus den Leistungen des ersten und zweiten Halbjahres festgelegt. Das zweite Schulhalbjahr wird jedoch nicht stärker berücksichtigt. So wird der geringeren Anzahl von Leistungsnachweisen im zweiten Halbjahr Rechnung getragen. Die Versetzungsentscheidungen werden auf der Grundlage der Noten des Jahreszeugnisses getroffen. Werden die Versetzungsbedingungen nicht erfüllt, erfolgt eine „Versetzung in besonderen Fällen“. Mit den Eltern wird hierzu ein Gespräch mit Klassen- und Stufenleitung geführt. Wird eine Wiederholung gewünscht, erfolgt keine Versetzung und die Klassenstufe wird wiederholt.

Sind Schulabschlüsse (Berufsreife, Sekundarabschluss I) gefährdet, wird betroffenen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit weiterer Leistungsnachweise angeboten. Für „Blaue Briefe“ gilt obige Regelung.

Für die **Jahrgangsstufen 11 und 12** gilt im Fall A, also einer Öffnung der Schulen bis spätestens 04.05.2020, dass die Halbjahresnoten 11/2 und 12/2 auf der Grundlage der im zweiten Halbjahr erbrachten Leistungen gebildet werden. Es sollen in allen Kursen die geforderten Kursarbeiten geschrieben und mehrere andere Leistungsnachweise gefordert werden.

In der Jahrgangsstufe 11 wird die Versetzungsentscheidung auf der Grundlage der Jahresnoten getroffen.

„Blaue Briefe“ können zu einem späteren Zeitpunkt vor einer Nichtversetzung warnen. Unterbleiben diese Mitteilungen, kann laut Schulordnung daraus kein Anspruch hergeleitet werden.

Im Fall B, also einer Öffnung der Schulen zu einem späteren Zeitpunkt, soll die bereits jetzt praktizierte Verlagerung des Unterrichts in digitale Kommunikations- und Arbeitswege intensiviert werden. Das bedeutet insbesondere, dass auch neue Inhalte gelernt und in Leistungsnachweisen gefordert werden müssen!

Ziel ist möglichst viele Leistungsnachweise (Kursarbeiten und andere Leistungen) zu ermöglichen. Es kann ausnahmsweise auf einzelne Kursarbeiten verzichtet werden. Die Koordination für die Kursarbeiten übernimmt wie immer Herr Reuter.

Es fehlen in dem vorliegenden Schreiben durchaus noch einige Informationen. Wir werden Sie über wesentliche Neuerungen wieder per Mail oder auch über die Homepage informieren.

Seien Sie versichert, dass wir, ebenso wie unser Kollegium, in dieser neuen Situation mit größter Umsicht agieren werden.

Die neuen Herausforderungen betreffen uns alle und wir werden sie gemeinsam mit Ihnen meistern.

Wir wünschen erholsame Ferien und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen mit unseren Schülerinnen und Schülern. Bleiben Sie alle gesund!

Viele Grüße



Dr. Ulrike Dittberner  
Schulleiterin



Markus Lücke  
stellv. Schulleiter und Orientierungsstufenleiter



Saskia Rahm  
Stufenleiterin 7/8



Claudia Schnurpfeil  
Stufenleiterin 9/10



Reiner Reuter  
MSS-Leiter